

Medienmitteilung der Migros-Pensionskasse
Zur Veröffentlichung ab Mittwoch, 9. Februar 2022, 08h00

Geschäftsjahr 2021 MPK mit erfreulicher Anlagerendite von 8.5 %

Die MPK erzielte im Geschäftsjahr 2021 eine erfreuliche Anlagerendite von 8.5 %. Die Strategievorgabe konnte um 0.7 Prozentpunkte übertroffen werden. Insbesondere die Aktienanlagen und die Immobilien entwickelten sich mit zum Teil zweistelligen Zuwachsraten sehr positiv. Die breite Vermögensdiversifikation und eine nachhaltige Anlagenpolitik beeinflussten das Risiko-Ertragsverhältnis positiv.

Das Geschäftsjahr schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'542 Mio. Darin enthalten ist ein positiver Sondereffekt von CHF 569 Mio. aus der Berechnung der Vorsorgekapitalien mit den technischen Grundlagen BVG 2020 (Vorjahr 2015) unter Verwendung des Generationenkonzeptes für die Sterblichkeit. Der technische Zinssatz von 1.5 % blieb unverändert.

Der Deckungsgrad erhöhte sich auf 133.9 % (+12.0 Prozentpunkte). Ohne Anwendung der neuen technischen Grundlagen ergäbe sich ein tieferer Deckungsgrad von 130.4 %.

Insgesamt erhöhten sich die Kapitalanlagen um CHF 2.2 Mrd. auf CHF 29.7 Mrd. Hiervon entfallen 34.6 % auf die Nominalwerte und 28.7 % bzw. 34.8 % auf die Aktien und Immobilienanlagen. In Gold physisch sind 1.9 % der Anlagen investiert.

Der Verwaltungsaufwand pro versicherte Person beträgt CHF 94.20 und die Vermögensverwaltungskosten liegen bei 32.5 Rappen pro CHF 100 Vermögensanlagen.

Der Versichertenbestand der nach dem Leistungsprimat aufgebauten Kasse betrug Ende 2021 81'000 Personen (+1'000 Personen), davon waren 29'300 Rentner (28'900).

Schlieren, 8. Februar 2022

Rückfragen sind zu richten an:

Christoph Ryter, Geschäftsleiter, christoph.ryter@mpk.ch Tel. 044 436 82 42
Sergio Campigotto, stv. Geschäftsleiter, sergio.campigotto@mpk.ch Tel. 044 436 83 28

Die Zahlen der Jahresrechnung sind noch ungeprüft.